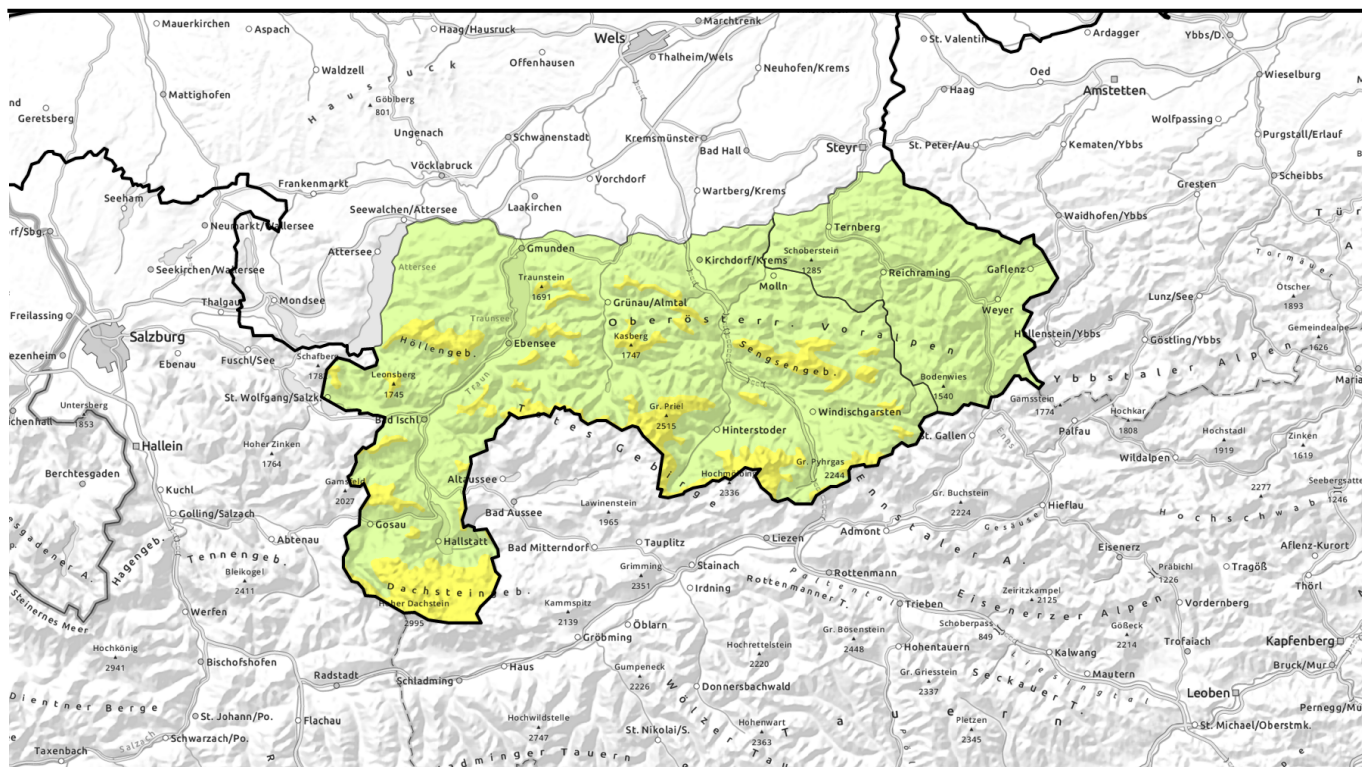


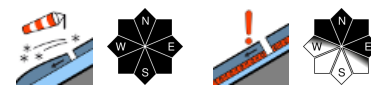
# gültig: **Dienstag, 16.01.2024**



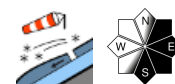
## Kaum Neuschnee - mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze - störanfälliger Tribschnee!



Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge



Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

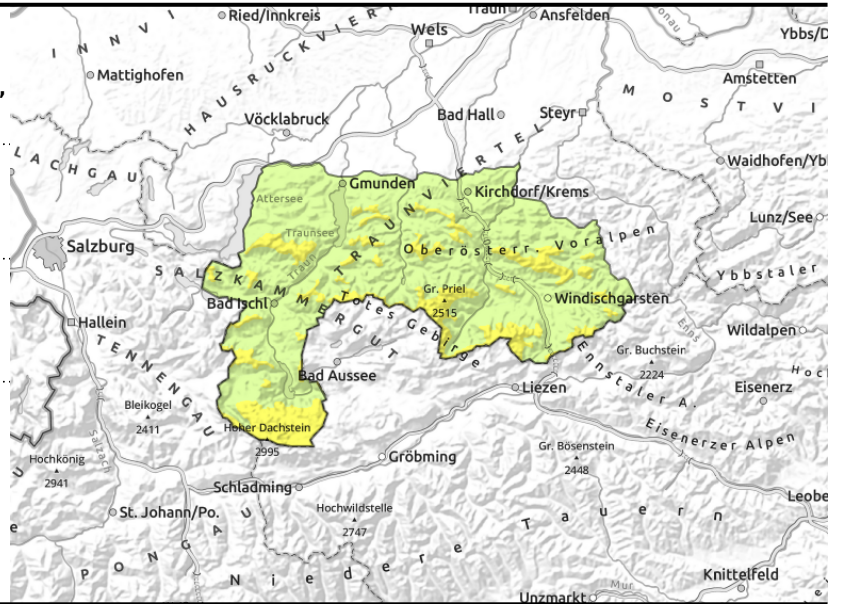
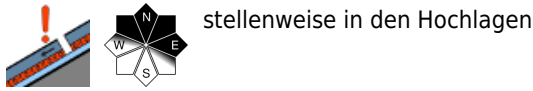


### Exposition



**gültig: Dienstag, 16.01.2024**

**Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Totes Gebirge**



**Älteren oder zuletzt gebildeten Tribschnee beachten und weiterhin meiden !**

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig. Zu beachten ist Tribschnee, vor allem im Ost- und Südsektor in Kammnähe, hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen. Es gibt aber auch Gefahrenstellen kammfern und in anderen Expositionen durch wechselnde Windrichtungen der letzten Tage. Kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen können durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ältere Schwachschichten könnten im Steilgelände der Hochlagen insbesondere durch große Zusatzbelastung angesprochen werden. Lawinen können hier vereinzelt auch mittlere Größe überschreiten. Aus sehr steilem Gelände sind spontane Lawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

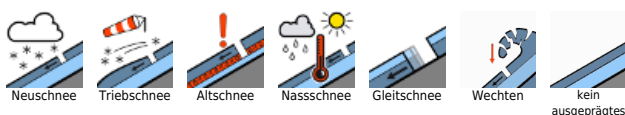
Starker, teils auch stürmischer Wind aus wechselnden Richtungen der vergangenen Tage hat Tribschneeablagerungen gebildet, die nicht ausreichend mit der Altschneedecke binden. Sie überdecken oft weichere Schichten und teils auch Oberflächenreif. Älterer Tribschnee liegt im Übergang zur verharschten harten Altschneedecke teils auf einer dünnen labilen kantigen Schicht oder überdecktem Oberflächenreif. Die Schneeoberfläche ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. Es gibt harten windgepressten Schnee, lokale vereiste Stellen und in windruhigen Zonen auch noch lockeren pulvrigen Schnee. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend kompakt und stabil. Die Schneedecke ist ab der Waldgrenze sehr unregelmäßig verteilt. In tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

**Wetter**

Am Dienstag ist die Sicht zunächst öfter durch dichte Wolken und ein paar Schneeflocken eingeschränkt. Es lockert bald auf, zeitweise zeigt sich die Sonne. Zwar ziehen ab Mittag wieder ausgedehnte und recht dichte Wolken durch, die Wolkenuntergrenze bleibt aber meist über Gipfelniveau. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -11 und -4 Grad, in 2000 m zwischen -12 und -9 Grad.

Am Mittwoch herrschen häufig diffuse Sichtverhältnisse aufgrund von durchziehenden Wolkenfeldern, die aber großteils über Gipfelniveau bleiben. Ab Mittag ist örtlich etwas Regen oder Schneefall möglich. Der Wind aus Süd bis West weht mäßig bis lebhaft. Temperaturen in 1500 m zwischen 1 und

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



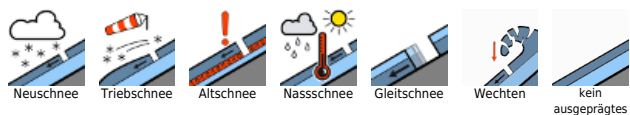
gültig: **Dienstag, 16.01.2024**

6 Grad, in 2000 m zwischen -2 und 3 Grad.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

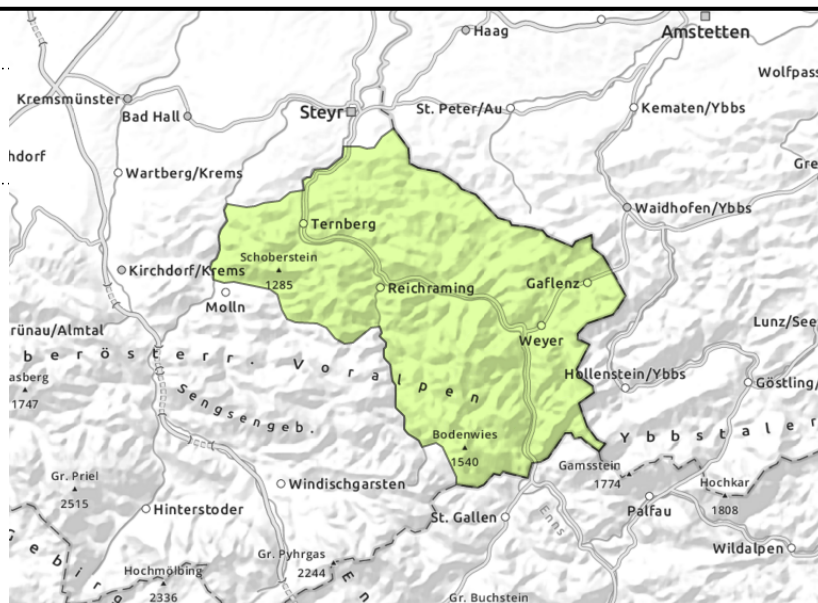


# gültig: **Dienstag, 16.01.2024**

## Ennstaler Voralpen



dünne, kammnahe  
Tribschneelinsen



## Geringe Lawinengefahr!

Je nach Windeinfluss gibt es in den kammnahen Gipfellagen etwas Tribschnee, der zu beachten ist. Es gibt nur einzelne Stellen im Steilgelände an denen Schneebrettlawinen ausgelöst werden könnten.

### Schneedeckenaufbau

Durch Windeinfluss der letzten Tage hat sich stellenweise kamm- und gipfelnahe etwas Tribschnee gebildet, der auf einer weichen Schicht bzw. auch teils auf Oberflächenreif zu liegen gekommen ist. Die oberflächlich verharschte harte Altschneedecke ist auch noch von lockerem kalten Schnee überdeckt. An exponierten Stellen ist die Schneeoberfläche windgepresst und hart. In den tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

### Wetter

Am Dienstag ist die Sicht zunächst öfter durch dichte Wolken und ein paar Schneeflocken eingeschränkt. Es lockert bald auf, zeitweise zeigt sich die Sonne. Zwar ziehen ab Mittag wieder ausgedehnte und recht dichte Wolken durch, die Wolkenuntergrenze bleibt aber meist über Gipfelniveau. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen -11 und -4 Grad, in 2000 m zwischen -12 und -9 Grad.

Am Mittwoch herrschen häufig diffuse Sichtverhältnisse aufgrund von durchziehenden Wolkenfeldern, die aber größtenteils über Gipfelniveau bleiben. Ab Mittag ist örtlich etwas Regen oder Schneefall möglich. Der Wind aus Süd bis West weht mäßig bis lebhaft. Temperaturen in 1500 m zwischen 1 und 6 Grad, in 2000 m zwischen -2 und 3 Grad.

### Tendenz

Keine Änderung.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

5  
sehr groß

### Exposition

